

Pressebericht Perger Tips vom 1. Februar 2005, p.25

Peter Lichtenberger: Leichtes Geld

In seinem historischen Roman "Leichtes Geld" führt Peter Lichtenberger seine LeserInnen ins Rom des Jahres 63 n.Chr. Dies ist die Zeit der Regentschaft von Nero. Der Ich-Erzähler Tiberius Caesianus stammt aus einer Händler-Familie, die versucht, sich auch in der Politik eine Machtposition zu sichern. Während sein Bruder Gaius einen Senatorenposten anstrebt, erhält Tiberius den Auftrag, den Familienbesitz auf dem Land zu verwalten und den Kontakt zum einflussreichen Händler Octavius Quintus zu knüpfen. Doch kurz danach ist Octavius Quintus tot. Ermordet. Tiberius macht sich an die Aufklärung des Mordes.

Da Lichtenberger ein profunder Kenner der römischen Geschichte ist, glänzt der Roman durch Authentizität. Die Leser erleben nicht nur eine spannende Kriminalgeschichte, sondern erhalten auf unterhaltsame Weise Einblick in das Leben im alten Rom. Als besondere Serviceleistung hat Lichtenberger an das Buchende ein Glossar der wichtigsten römischen Ausdrücke gestellt. Darin vermittelt er gleichzeitig antike Kulturkunde.